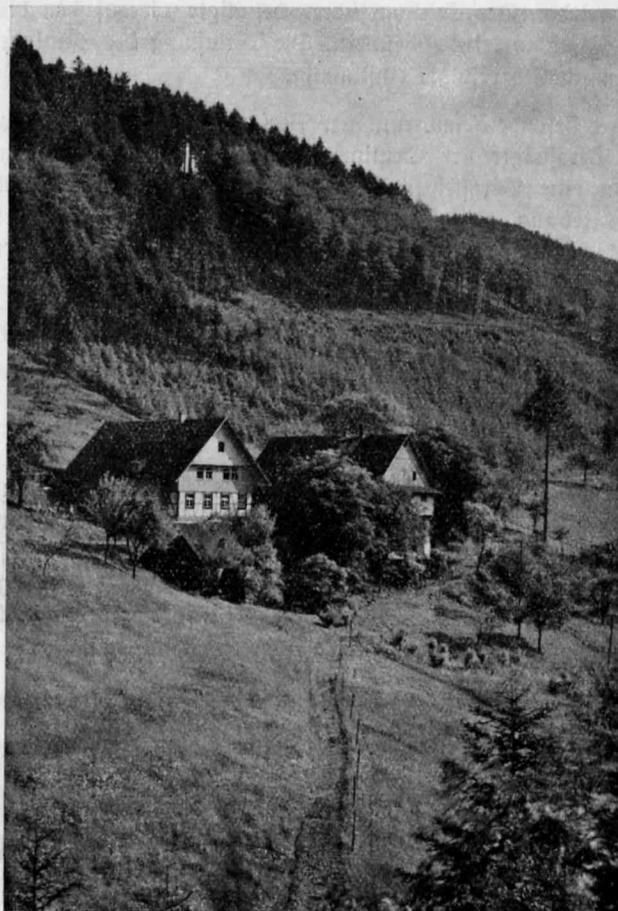




Deutscher u. Oesterreichischer Alpenverein
Sektion Mannheim e. V.



Schwarzwalldorf am Falkenschrofen

Jahresbericht 1936

Bericht

der Sektion Mannheim des D. u. De. A. V. über das Jahr 1936.

Ordentliche Mitgliederversammlung am 16. Februar 1937.

Das Jahr 1936 war für die Sektion Mannheim ein Jahr der Entwicklung. Die ordentliche Mitgliederversammlung vom 27. Januar 1936 wählte den bisherigen Vorsitzenden, Dr. Friedrich Vogel, durch Zuruf einstimmig wieder. Der Sektionsführer bestätigte hierauf den bisherigen Sektionsausschuß in seinen Aemtern. Die Entlastung des Sektionsführers und des Ausschusses erfolgte einstimmig.

In einer besonders anberaumten Versammlung vom 26. Mai 1936, zu der die Bergsteiger der Sektion eingeladen waren, wurde innerhalb der Sektion eine Bergsteigergruppe geschaffen, die das Ziel hat, bergsteigerische Uebung zu pflegen. Herr Otto Zimmermann, der gleichzeitig dem Ausschuß beiträt, wurde mit der Führung der neuen Gruppe betraut.

Die Jugendgruppe der Sektion wurde aufgelöst, da ihre Aufgaben restlos durch die Hitlerjugend erfaßt werden.

Dafür können wir eine erfreuliche Weiterentwicklung der Jungmannschaft feststellen.

Ferner wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 6. Juli 1936 eine neue Satzung, gemäß Weisung des Reichsbundes für Leibesübungen und des Hauptausschusses des D. u. De. A. V. beschlossen. Ein Stück dieser Satzung ist den Sektions-Mitgliedern zugegangen. Die Satzung ist vom Hauptausschuß und vom Reichsbund für Leibesübungen genehmigt und in das Vereinsregister eingetragen worden.

Im Jahre 1936 verlor die Sektion durch Tod folgende Mitglieder:

Peter Diederich

Dr. Wilhelm Stöber

Karl Mezger

Helmuth Ulrich

Die Sektion wird ihr Andenken in hohen Ehren halten!

Gemäß dieser neuen Satzung § 12 wurde ein Ältestenrat berufen.

Ihm gehören an:

1. Als Führer der Sektion Herr Dr. Fr. Vogel
2. Als Stellvertreter Herr Dipl.-Ing. Paul Kermas
3. Herr Konsul Spielmeier
4. Herr Georg Orth
5. Herr Dr. Hans Kämmerer

Zur Stellung des Vereins im Reichsbunde ist zu bemerken, daß er dem Reichsbund für Leibesübungen durch den reichsdeutschen Sektionsverband, Führer Herr Notar Riegele, angehört.

Alle Mitglieder werden daran erinnert, daß Reichsbundpässe durch die Sektion bezogen werden können.

Berg Heil!

Dr. Friedrich Vogel, 1. Vorsitzender.

Jubilare 1937

Gelegentlich der Jahresversammlung am 16. Februar 1937 konnte die Sektion folgenden Jubilaren ihre herzlichsten Wünsche zum Ausdruck bringen und ihnen das Ehrenzeichen des D. u. De. A. V. überreichen:

50 Jahre im D. u. De. A. V.

Tillmann, Georg

Photograph, Mannheim, P 7, 7a

40 Jahre im D. u. De. A. V.

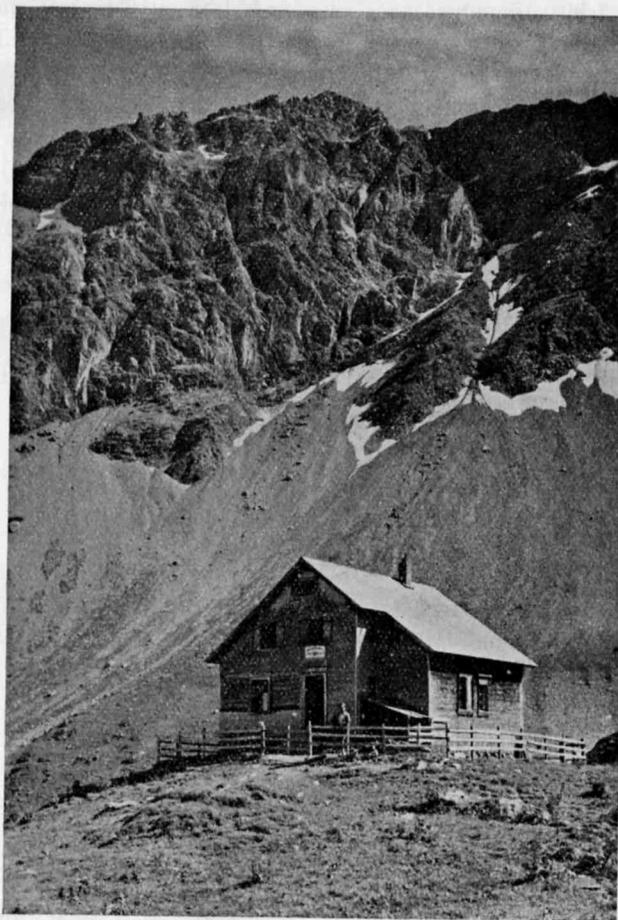
Lotterhos, Friedrich

Privat, Mannheim, Kantstraße 6

25 Jahre im D. u. O. A. V.

- Biringer, Jakob
Ingenieur, Heidelberg, Bunsenstr. 8
- Fleischmann, Karl
Apotheker, Mannheim, Seckenheimerstr. 41
- Heberer, Hans
Fabrikant, Mannheim, Am oberen Luisenpark 10
- Hensler, Thomas (1912 Sektion München,
1922 Sektion Mannheim)
Oberpostinspektor, Mannheim, Rietscherstr. 16
- Keller, Dr. Hans
Direktor, Ludwigshafen a. Rh., Wöhlerstr. 10
- Krauß, Dr.-Ing. e. h. Adolf (seit 1908 Sekt. Schwaben,
1914 Sektion Mannheim)
Regierungsbaumeister, Gräfselng-München, Cassilofstr. 5
- Lindel, Otto (1909 Sektion Pfalzgau, 1921 Mannheim)
Kaufmann, Mannheim, Traiteurstr. 60
- Mansfeld, Dr. Hans
Chemiker, Ludwigshafen a. Rh., Wöhlerstr. 3
- Mayer, Dr. Rudolf (seit 1906 Sektion Würzburg,
1927 Sektion Mannheim)
Chemiker, Mannheim, Trifelsstr. 8
- Pfeiffenberger, Dr. Otto
Rechtsanwalt, Mannheim, D 7, 10
- Schweinfurth, Karl
Oberpostinspektor, Mannheim, M 6, 14
- Winder, Lothar
Erster Staatsanwalt, Mannheim, Stephanienufer 2

Oberzalim-Hütte im Rhätikon (1930 m)



(Eigentum der Sektion Mannheim)

Hüttenbericht 1936.

Die von allen guten Deutschen diesseits und jenseits der Grenzen sehnlichst erwartete Aufhebung der Reisesperre ist im vergangenen Jahr endlich zur Tatsache geworden. Damit wurde die Voraussetzung geschaffen, den Hüttenbetrieb aus seiner teilweisen Erstarrung zu lösen und ihn nach und nach wieder in normale Bahnen zu lenken.

Die Auswirkung dieser hochehrfreulichen Maßnahme auf den Hüttenbesuch des letzten Sommers war aus verschiedenen Gründen noch nicht von Bedeutung. Einmal bedurfte es längerer Zeit, um der zunächst nur grundsätzlichen Einigung der Bruderstämme die Ausführungsbestimmungen folgen zu lassen, und zum anderen verhinderte die Devisenknappheit einen irgendwie gesteigerten Verkehr mit Oesterreich. Immerhin ergeben die Ziffern über den Besuch der Straßburger Hütte durch Reichsdeutsche, daß trotz der kurzen Zeit, die nach endgültiger Aufhebung der Sperre zu Alpenreisen zur Verfügung stand, eine erhebliche Zunahme der Deutschen im Hüttenbesuch erfolgt ist.

Der Gesamtbesuch auf den Hütten hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich geändert; der Zunahme um 100 Personen auf der Oberzalim-Hütte steht eine Abnahme um die gleiche Anzahl auf der Straßburger-Hütte entgegen.

Nach den Einträgen in den Hüttenbüchern wurden besucht:

die Oberzalim-Hütte von 586 Personen (1935: 485)
die Straßburger-Hütte von 1889 Personen (1935: 1974)

Unter den Besuchern der Straßburger-Hütte befanden sich:

Oesterreicher	1188	(1935: 1340)
Schweizer	314	„ 320)
Reichsdeutsche	184	„ 54)
Holländer	79	„ 128)
Liechtensteiner	46	„ 36)
Franzosen	29	„ 32)
Engländer	17	„ 35)
Tschechen	15	„ 8)
Ungarn	6	„ —)
Verschiedene	11	„ 11)

Während in den Jahren der Sperre sich der Verkehr der Ausländer stetig aufwärts entwickelte, begann er im vergangenen Sommer langsam zu sinken. Einer Zahl von 580 in 1935 stehen nur noch 517 Ausländer in 1936 gegenüber, während gleichzeitig bezüglich der Reichsdeutschen die Besuchsziffer von 54 auf 184 sich erhöhte.

Das Pachtertragnis einschließlich Seilbahnpacht belief sich auf Schilling 2157.— (1935: Schilling 2216.23). Dem Pächter wurde ein Nachlaß von Schilling 486.45 gewährt und die Seilbahnpacht mit RM. 150.— oder Schilling 300.— einstweilen gestundet. Der hiernach und nach Ab-

zug der Auslagen verbliebene Restbetrag von Schilling 872.— wurde dem Konto der Sektion bei der Bludenzener Spar-, Handels- und Gewerkekasse in Bludenz zugeführt. Die Sektion verfügt bei dieser Kasse auf Ende 1936 über ein Guthaben von Schilling 1480.26.

Abgesehen von einer kleinen Ausbesserung an der Seilbahn wurden Instandsetzungsarbeiten an den Hütten nicht vergeben. Wir beabsichtigen, die vorgeesehenen Arbeiten in diesem Sommer nachzuholen, nachdem dafür aus Hütteneinnahmen die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen.

Mit Bergführer Alois Beck erfolgte die Erneuerung der Pacht zu den seitherigen Bedingungen.

Mannheim, den 15. Januar 1937.

Georg Orth, Hüttenwart.

Unser Schwarzwaldheim am Falkenschrofen

hatte auch im zweiten Jahre seines Bestehens wieder regen Besuch durch Sektionsmitglieder und deren Angehörige aufzuweisen. Trotz des sehr ungünstigen Wetters während der Reisezeit stellt sich die Zahl der Uebernachtungen auf 505.

Am Ende der Zufahrtstraße zu unserem Schwarzwaldheim errichtet Herr Schmälzle jetzt einen verschließbaren Einstellraum für 2 Kraftwagen, der unseren Mitgliedern gegen geringe Gebühr zur Verfügung gestellt wird.

Wie bisher beträgt die Uebernachtungsgebühr in unserem Schwarzwaldheim

RM. 0.75 für ein Einzelbett

RM. 0.40 für ein Matragenlager

Auskunft und Uebernachtungsanweisung durch unseren Rechner.

Sektionswanderungen.

Die Wanderungen, welche die Sektion allmonatlich unternimmt, werden stets halbjährlich nach Herausgabe des neuen Fahrplanes festgesetzt.

Die Führer, besondere Kenner des jeweiligen Gebietes, haben im Jahre 1936 die Teilnehmer auf meist neuen Pfaden zu vielen teils bekannten, teils unbekanntem Zielen unserer heimatlichen Mittelgebirge geführt.

Eine Skifahrt in den Schwarzwald, auf die Hornisgrinde und den Schlißkopf führte Herr Gustav Jahn. In die Pfalz, auf das Weinbiet, die Ruine Scharfeneck, zum Forsthaus Schorlenberg und die Ruinen

Wegelnburg und Fleckenstein leiteten Herr Ludwig Haase, Fr. Klara Schüttler und Herr Albert Seiz. Im Odenwald besuchten wir unter Führung von Fr. Klara Schüttler, Herrn Rudolf Lorenz und Herrn Wilhelm Spielmeyer den Hohenstein, Dilsberg und Moosbrunn sowie Forsthaus Michelbuch und Hirschhorn. Herr Carl Ott führte in den herrlichen Rheingau zum Niederwalddenkmal und in das Morgenbachtal. Einer kleinen Gruppe zeigte Herr Ludwig Haase die eigenartige Schönheit der fernen Rhön.

Allen Führern sei für ihre große Mühe an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die durchschnittliche Zahl der Teilnehmer war etwa 20. Wir würden uns über eine regere Beteiligung sehr freuen.

Der Wandermart:
J. Rittershofer.

Straßburger-Hütte (2700 m) mit Panüler Schrofen



Eigentum der Sektion Mannheim.

Die Bücherei.

Die Bücherei ist in den Räumen der Casino-Gesellschaft untergebracht, Eingang R 1. 15 links von der Casino-Gaststätte.

Die Bücherabgabe erfolgt Dienstag 19—20 Uhr.

An Zuwendungen erhielt die Bücherei von Frau Kanoffsky aus dem Nachlaß ihres verstorbenen Gatten 21 Bände der Zeitschrift des D. u. De. A. V., wofür der Spenderin auch an dieser Stelle bestens gedankt sei.

Ein Verzeichnis der neuen Zugänge liegt in der Bücherei auf. Die Herausgabe eines neuen Bücherverzeichnisses ist in Vorbereitung. Die neuesten Zeitschriften liegen an den wöchentlichen Vereinsabenden am Donnerstag im Arkadenhof auf, können aber auch zu anderer Zeit dort gelesen werden.

Der Bücherwart
J. Rittershofer.

Schlußbericht über die Jugendgruppe der Sektion Mannheim des D. u. De. A. V.

Im vergangenen Jahr hatte ich in dem Jahresbericht über die Jugendgruppe die Hoffnung ausgesprochen, daß die Entwicklung im Jahre 1936 wieder aufwärts gehen werde.

Leider sollte sich diese Hoffnung nicht erfüllen.

Der Betrieb der Jugendgruppe war bis zum Sommer 1936 recht lebhaft. Wir hielten unsere regelmäßigen wöchentlichen Heimabende ab und machten monatlich eine Wanderung in die Umgebung von Mannheim. Eine große Fahrt kam nicht zustande, da mehrere Jungen nach Berlin zur Olympiade fuhren.

Mit dem am 30. Juli 1936 zwischen dem Herrn Reichssportführer und dem Reichsjugendführer abgeschlossenen Abkommen hatte die Jugendgruppe ihre Daseinsberechtigung verloren, da von jetzt ab kein Nachwuchs mehr zu erwarten war.

In klarer Erkenntnis dieser Tatsache löste der Herr Vorsitzende der Sektion auf Vorschlag des Unterzeichneten die Jugendgruppe auf.

Nach fünfjähriger Tätigkeit hatte damit die Jugendgruppe unserer Sektion zu bestehen aufgehört.

Wenn sie die in sie gesetzten Erwartungen nicht erfüllte, so war ihre Tätigkeit doch nicht ganz ohne Erfolg geblieben.

Sie wurde die Wegbereiterin unserer Jungmannschaft, die aus ihr ergänzt werden konnte.

Ich weiß, daß unter der bewährten Leitung unseres lieben Fritz Schütt jederzeit die Gewähr dafür gegeben ist, daß der alpine Gedanke durch bergbegeisterte Jünglinge weiterhin gepflegt und durch ihre Tatbereitschaft noch mancher junge Mann zum Eintritt in ihre Reihen bewogen wird.

Mannheim, im Januar 1937.

Berg Heil!

Dipl.-Ing. Paul Kermas.

Bericht

der Jungmannschaft der Sektion Mannheim des D.u.De.N.V. über das Jahr 1936.

Im Jahre 1936 hatte die Jungmannschaft einen erfreulichen Aufstieg zu verzeichnen; wir konnten unseren Mitgliederstand verdoppeln. Mit dem Lichtbilder-Vortrag: „Mit Zelt und Kletterseil im Bergell“, traten wir zum ersten Mal vor die Mitglieder der Sektion und konnten dadurch manchen jungen Freund gewinnen.

Mit der im Mai gegründeten Bergsteigergruppe der Sektion sind wir in engere Fühlung getreten und haben einige Kletterfahrten gemeinsam unternommen.

Unsere Tätigkeit erstreckte sich, wie in den früheren Jahren, in der Hauptsache auf die Battertfelsen und in die Südpfalz. Ueber 250 Felsenbesteigungen wurden 1936 in den beiden Gebieten von den Jungmannen durchgeführt. Außerdem konnten die vollbeschriebenen Battert-Gipfelbücher in der Falkenwand und auf der Bilnösser-Nadel durch neue ersetzt werden. Diese, sowie das Stöffer-Gedächtnisbuch, das anlässlich der Sonnenwendfeier unter großer Anteilnahme aller Battertfreunde feierlich seiner Bestimmung übergeben wurde, verdanken ihre Entstehung einigen Gönnern unserer Gruppe.

Heinrich Zapf, dem stellvertretenden Leiter der Jungmannschaft wurde von der Sektion die Teilnahme an einem Felskurs im Wilden Kaiser ermöglicht. Er kehrte mit wertvollen Anregungen zurück. Am Jahresende brachte ich im Walsertal (Allgäu) bei mehreren Skibergfahrten drei Jungmannen zum ersten Mal den Bergen näher. Beide Unternehmungen konnten mit finanzieller Unterstützung der Sektion durchgeführt werden.

Trotzdem die Grenzsperre manchen Plan vereitelte, konnten die Mitglieder der Gruppe über hundert Gipfel in den Alpen besteigen.

Verschiedene Bergbücher wurden uns auch im abgelaufenen Jahr gestiftet. Den Spendern sei hierfür nochmals herzlich gedankt. Bei dieser Gelegenheit möchte ich die Mitglieder der Sektion daran erinnern, daß wir für solche Buchgeschenke dankbare Abnehmer sind. Manchem jungen Bergfreund konnte ich damit schon eine große Freude bereiten.

Bei unserer Weihnachtsfeier, die im stimmungsvoll geschmückten Heim stattfand, war die Sektion durch die Ausschuß-Mitglieder Paul Kermas und Otto Zimmermann vertreten.

Nach zweijähriger Pause konnten wir anlässlich der Jahres-Mitgliederversammlung mit unserem zweiten Fotowettbewerb aufwarten. Auch diesmal hatten wir die Arbeiten im kleinen „Frankensaal“ ausgestellt. Sie fanden lebhafte Anerkennung unserer Sektionsmitglieder.

Berg Heil!

Fritz Schütt.

Von der Jungmannschaft der Sektion Mannheim des D.u.De.N.V. im Jahre 1936 durchgeführte Fahrten.

	Führer:	Teilnehmer:
1. 9. Februar 1936: Skiwanderung zum Schliffkopf	Schütt	3
2. 1. März 1936: Wanderung nach Oberabsteinach	„	8
3. 22. März 1936: Kletterfahrt z. Hohenstein (Mit der Sekt.)	„	7
4. 12. und 13. April 1936: (Ostern) Wander- u. Kletterfahrt in die Südpfalz	„	4
5. 3. Mai 1936: Kletterfahrt in die Battertfelsen	„	3
6. 20. und 21. Juni 1936: Sonnenwendfeier im Battert	„	8
7. 5. Juli 1936: Radwanderung ins „Blaue“	„	6
8. 30. August 1936: Kletterfahrt in die Battertfelsen	„	6
9. 27. September 1936: Kletterfahrt in die Battertfelsen	„	9
10. 25. Oktober 1936: Herbstwanderung Dürkheim — Forsthaus Lambertskreuz — Dürkheim	Hähnlein	7

11.	22. November 1936: Wanderung: Neustadt — Kalmit — Neustadt a. d. W.	Führer: Schütt	Teilnehmer: 8
12a.	25. Dezember 1936 bis 3. Januar 1937: 1. Gruppe Skibergfahrten im Walsertal (Allgäu) Standquartier: Hirschegg	Schütt	3
12b.	25. bis 31. Dezember 1936: 2. Gruppe Wanderungen um das Sektionsheim im Gottschlägtal	Wernscheid	6

Bericht

der Bergsteigergruppe der Sektion Mannheim des D. u. De. A. B. über das Jahr 1936.

Der Gedanke unseres Vereinsführers, Herrn Dr. Fr. Vogel, eine lockere Zusammenfassung der Bergsteiger unserer Sektion herbeizuführen, fand im vergangenen Jahre seine Verwirklichung. In der für den 25. Mai 1936 in den Frankensaal des „Siechen“ einberufenen Besprechung wurde die Gründung einer Bergsteigergruppe beschlossen und mir der Auftrag zuteil, die Leitung derselben bis zur weiteren Entwicklung zu übernehmen.

Mit der aktiven Tätigkeit wurde sofort begonnen. Die erste Kletterfahrt ging nach der Südpfalz, die zweite an den Battertelfen bei Baden-Baden, wobei von fünf Dreierseilschaften mehrere Routen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden begangen wurden. Die dritte Fahrt, die allerdings vom Wetter nicht begünstigt war, führte ebenfalls in unseren idealen Klettergarten, den Battert bei Baden-Baden. Den Herren Oscar Bühler, Fritz Schütt mit seinen Jungmannen und Dr. Ertel, die freundlicherweise die Führung dieser Fahrten übernommen hatten, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.

Durch diese Fahrten ist unseren bergsteigenden Mitgliedern Gelegenheit geboten, sich in Übung zu halten und durch die Tat Bergkameraden für gemeinsame Hochgebirgstouren kennen zu lernen, während Neulinge sich mit Klettertechnik und Seilgebrauch vertraut machen können.

Erfreulicherweise haben bereits im vergangenen Sommer zwei Fahrtensteilnehmer sich zu einer mehrwöchentlichen erfolgreichen Hochgebirgstour gefunden, was manchem Mitglied unserer Sektion Veranlassung geben möge, sich im kommenden Jahr recht rege an unseren Fahrten zu beteiligen.

Berg Heil!
Otto Zimmermann.

Rechnungsabschluss 1936

	Einnahmen: <i>R.M.</i>	Ausgaben: <i>R.M.</i>
Kassenbestand am 1. 1. 1936	6 185.72	
Bücherei		300.45
Mitgliederbeiträge:		
a) Anteil der Sektion	2 983.—	
b) Anteil des D. u. De. A. B.	2 025.—	2 025.—
Aufnahmegebühren	85.—	
Jahrbuch 1936 des D. u. De. A. B.	611.54	617.19
4 Vorträge 1936:		
a) Honorar.		225.54
b) Saalmiete		172.—
Drucksachen		488.24
Porti	8.50	325.37
Zinsen	195.82	
Sektionsbeiträge an DVB. und an Vereine		132.92
Schwarzwaldheim	335.25	481.22
Verschiedenes (Spenden, Jung- mannenabteilung) usw.	396.04	1 223.44
Kassenbestand am 31. 12. 1936		6 834.50
	<u>12 825.87</u>	<u>12 825.87</u>

Mitgliederbewegung 1936:

523 Bestand am 1. 1. 1936
28 Zugang
48 Abgang durch Tod, Austritt
 und Streichung
503 Bestand am 31. 12. 1936

Franz Schlicker
Rechner

Vorträge.

Im Jahre 1936 fanden folgende, gutbesuchte Vorträge im großen Casino-Saal statt:

6. März 36 Martin Meier, München: „Erstbesteigung der Grandes Jorasses-Nordwand“
27. März 36 Fritz Schütt, Mannheim: „Mit Zelt und Kletterseil im Bergell“
21. Okt. 36 Hans Schwanda, Wien: „Bergsteigerhumor in Wort, Klang und Bild“
19. Nov. 36 Fred Oswald, Hamburg: „Glockner (Ballavicini-Rinne) Wiesbachhorn“ (NW.-Wand).

Fahrtenberichte 1936.

Die mit m. F. bezeichneten Gipfel wurden mit Führer bestiegen.

Bauereisen, Gerda: Winterfahrt im Wetterstein: **Osterfelderkopf**. Winterfahrten in den Berchtesgadener Alpen: **Jenner**, **Schneibstein**, **Windschartenkopf**, **Schlunghorn**, **Fagstein**, **Hohes Brett**, **Großer Archenkopf**, Westl. **Wagmannkind**. Sommerfahrten in den Bayr. Vorbergen: **Rohsteinnadel**, **Ruchenköpfe**, (Aufst. NW.-Kante, Abst. W.-Grat), **Kampenwand**, (Ab. von W. nach D.), **Blankenstein**, (Aufstieg vollständig D.-Grat), im Wetterstein: **Höllentorkopf**.

Bungert, Wilhelm: Skifahrten in den Allgäuer Alpen: **Blacherhorn** — **Drei Fahnenköpfe** — **Riedberger Horn**, **Dahnenkopf** — **Rangiswanger** — **Sigiswanger** — **Osterschwanger Horn**.

Bühler, Oskar: Sommerfahrten in den Allgäuer Alpen: **Heilbronner Weg**, **Hohes Licht**, **Mädelegabel**, im Wilden Kaiser als Teilnehmer des 1. Felslehrganges des D. u. De. A. B.: **Fleischbank**, N.-Grat, **Ellmauer Halt** üb. **Kopftörlgrat**, **Totenkirchel** über **Heroldweg**, **Predigtstuhl**, **Westwand**, **Dülferweg**, **Christaturm**, **Südoftkante**.

Damian, Willy: Skifahrten im Kleinen Walsertal: **Steinmandel**, **Didamskopf**, **Hählekopf**, **Hoher Fien**, **Kanzelwand**, **Fellhorn**.

Ertel Dr. L.: Sommerfahrten im Wetterstein: **Wagenstein**, **West- und Ostgipfel**, **Zwölfer**, **Zugspitze**, (Aufstieg Höllental, Abstieg Raintal) **Garmischer Dreitorspitzen** (Ab.), **Karls Spitze**, **Musterstein**, **Drei Scharten**, **Wetterwald** — **Mittenwalder Hütte**. — Sommerfahrten im Karwendel: **Biererspitze**, Westl. **Karwendelspitze**, **Karwendelscharte** — **Dammkar** — **Jägersteig** — **Predigtstuhl** — **Hochlandhütte** — **Krinner Koflerhütte**, **Wörner**, über **N.D.-Wand**, **Nördl. Großkar Spitze**.

Frey Helmut: Skifahrten in der Ortlergruppe: **M. Cevedale**, **Veneziaspitze**, **Bertainspitze**, **Madritschspitze**, **Schöntaufspitze**, **Außere Peterspitze**.

Gottmann, Emil: Sommerfahrten im Wallis: **Matterhorn**, m. F. Skifahrten in der Ortlergruppe: **M. Cevedale**, **Veneziaspitze**, **Bertainspitze**, **Madritschspitze**, **Schöntaufspitze**, **Außere Pederspitze**.

Grieshaber, Dr.: Skifahrten im Allgäu: **Ruhgehrenspitze**, **Dahnhoferscharte**.

Heine, Dr. med. Richard: Sommerfahrten im Rhätikon: **Panüler Kopf**, **Zalimspitze**, **Wildberg**, **Seefaplana**, **Zimbaspitze** (Aufst. Sohmplatie, Abst. Westkamin) in der Silvrettagruppe: **Großklühner**, (Ab. von D. nach W.), **Großes Seehorn**, (Ab. von D. nach W.), **Schneeglocke**, über **Winterlücke**, **Klosterpaß**.

Heß, Heinrich, August: Sommerfahrten im Allgäu: **Hoher Fien**, **Steinmandel**, **Grünhorn**, **Starzeljoch**, **Kemptener Jöchl**, — **Mindelheimer Hütte**.

Kampe, Richard: Sommerfahrten in den Berchtesgadener Alpen: **Hochstausen** über **Steinerne Jäger**, **Mittelstausen**, **Zwiesel**, **Schreckfalte** — **Traunsteiner Hütte**, **Stadelhorn** über **Steinberggrücken**, **Plattkopf** u. **Meierbergscharte**, (Abstieg über **Loferer Klettersteig**).

Kermas, Otto: Skifahrten im Ortlergebiet: **Zufritthaus** — **Durghütte** — **Madritschjoch** — **Vordere und hintere Schöntaufspitze** — **Zufritthaus** — **Durghütte** — **Eisseepaß** — **Casathütte** — **Cevedale** — **Zufritthaus** (2 mal) — **Dur** — **Konzenspitze** — **Marmotta** — **Veneziaspitze** — **Zufritthaus** — **Lyfialm** — **Sonnenwand** — **Mittlere Pederspitze** — **Zufritthaus**.

Kermas, Paul u. Frau Hilde: Sommerfahrten im Allgäu: **Ponten**, **Bschießer**, **Großer Daumen**, **Gaishorn**, **Glasfelder Kopf**, **Hochvogel**, **Muttlerkopf**, **Bockarkopf**, **Steinschartenkopf**.

Korn, Hildegard: Skifahrten im Ortlergebiet: **Fürkelescharte**, **Madritschjoch**, **Cevedalepaß** — **Cevedale**, **Lyfialm**. Alle Fahrten von der **Zufritthütte** aus.

- Kräfig, Theodor und Frau Martha: Sommerfahrten im Allgäu: **Hammer Spitze, Ruhgehren Spitze, Kemtenerköpfe, Mindelheimer Hütte, Geishorn, Walmendinger Horn, Hoher Fien, Gottesackerwände, Nebelhorn, Prinz Luitpoldhaus-Hochvogel, Rauheck-Kreuzeck** — Kemptener Hütte, **Mädelegabel, Heilbronner Weg** — Rappenseehütte m. F.
- Krause, Artur Dr.-Ing. u. Frau Margarete: Skifahrten im Ortlergebiet: **Punta, San Giovanni, Sulden Spitze, Cevedale, Eissee Spitze, Veneziaspitze, Hintere Schöntaus Spitze.**
- V. Liebenstein, Frhr.: Sommerfahrten im Wetterstein: **Eibsee-Riffelkopfscharte** — Höllental — **Zug Spitze** — Reintal; Höllental — **Mattarsenkar-Alpspitze** — Schöngänge; **Meilerhütt-Dreitorspitzen** (Ueberschreitung bis **Leutascher Dreitorspitze**) — **Meilerhütte.**
- Luber, Dr. Anton: Sommerfahrten im Karwendel: **Hochjirl** — **Solsteinhaus** — **Gr. Solstein** — **Amtsäge** — **Pfeishütte** — **Stempelsjoch** — **Speckkar Spitze** — **Bettelwurfhütte** — **Gr. Bettelwurf.**
- Mayer, Karl: Sommerfahrten in den Dolomiten: **Grödner Joch** — **Ueberquerung der Sellagruppe** — **Bisciaduseehütte** — **Boespitze** — **Sellajoch**; **Seiser Alpe** — **Schlern** — **Bad Razzes** — **Seis** — **Kastelruth**; **Langkofelhaus** — **Langkofelkar** — **Plattkofel.** Wanderung um Sellagruppe: **Sellajoch** — **Bordoijsch** — **Campolungopass** — **Grödner Joch**; **Regensburger Hütte** — **Sass Rigais** — **Pitschberg**; **Langental** — **Puezhütte** — **Destl. Puez Spitze** — **La Gardenarea** — **Monte Souza**; **Rosengartenwanderung**: **Seiser Alpe** — **Molingnonpass** — **Grasleitenspass** — **Ischager Joch** — **Rölner Hütte**; **Langental** — **Redultal** — **Sass Songher** — **Grödner Joch**; **Langkofel.** Alle Touren allein und von S. Christina aus.
- Mraczek, Bruno: Skifahrten in der Ortlergruppe: **Cevedale, Cima Marmotta.**
- Orth, Georg: Sommerfahrten im Rhätikon: Wanderungen im Hüttengebiet.
- Rittershofer, Julius und Frau: Sommerfahrten im Rhätikon: **Spusagang, Wildberg, Sceaplana.**
- Schäzle, Karl und Frau Elisabeth: Sommerfahrten in Süd-Irland, auf Isle of Man, im schottischen Hochland u. in Norwegen (Kjendal-Gletscher).
- Schütt, Fritz: Skifahrten im Kleinen Walsertal: **Ruhgehren Spitze, Kanzelwand, Fellhorn, Heuberg, Hammerspitze, Ruhgehren Spitze, Destl., mittlerer u. westl. Ochsenhoferkopf, Grünhorn, Steinmandl** — **Hählekopf, Bellingerköpfe, Walmendingerhorn, Unspitze.**
- Schweinfurth, Karl: Sommerfahrten im Allgäu: **Nebelhorn, im Karwendel: Westl. Karwendelspitze, Reither Spitze.**

Stöckler, Friedrich: Skifahrten im Allgäu: **Nebelhorn, in den Dolomiten: Col Alto, Col Pradat, Passo Gardena, Breia Freida, Pralongia, Vec di Rocia, Forcellesattel** — **Cherz, Crepe de Mont.**

Seiz, Albert: Sommerfahrten im Rhätikon: **Leiberweg** — **Strasbourg-Hütte** — **Sceaplana** — **Lichtensteinerweg, Pfälzer Hütte** — **Sücca.**

Hermann-Troß, Achim: Winterfahrten im Wetterstein: **Ostfelderkopf, Höllentorkopf, Hochblaffen, in den Berchtesgadener Alpen: Jenner, Schneibstein, Windschartenkopf, Schlunghorn, Fagstein, Hohes Brett, Großer Ochsenkopf, Westl. Waghmannkind.** Sommerfahrten in den Bayerischen Vorbergen: **Rohsteinnadel, Ruchenköpfe** (Aufstieg NW-Rante, Abstieg W-Grat) **Ruchenköpfe, Aufstieg Dülferriß, Kampenwand, (Ueberschreit. von W. n. D.), Plankenstein, (vollständig. D.-Grat.)** In den Berchtesgadener Alpen: **Berchtesgadener Hochthron** **Aufstieg Südwand, Hochkalter, Blauweiss Spitze, Aufstieg N.-Grat, Schärten Spitze, Aufstieg N.-Wand, Knittelhorn, Aufst. N.-Pfeiler** — **Kleines u. großes Grundübelhorn, Hoher Göll, Aufst. W.-Wand** — **Im Wetterstein: Zwölfer, Aufstieg ND-Rante, Zwölfer, Aufstieg N.-Grat, Höllentorkopf, Aufstieg N.-Rante, Hochwanner, Aufstieg N.-Wand.**

Wiere, Alfred und Frau Berta: Sommerfahrten im Allgäu: **Lachenspitze, Schochenspitze, Rothorn Spitze.** In den Tannheimer Bergen: **Rote Flüh, Gr. Schlicke.** In den Lechtaler Alpen: **Fangokar Spitze, Trittkopf, Balluga, Stanskogel, Parfeierspitze, Großberg Spitze, Medriolkopf, Muttekopf, Namloser Wetter Spitze, Thaneler, Grubigstein.** In der Silvretta: **Ballula, W. Platten Spitze, Hochmaderer.** In der Fervallgruppe: **Eisfentäl Spitze, Fädnerspitze, Scheibler, Saum Spitze, Fatlar Spitze, Hoher Rißler.** In der Samnaungruppe: **Furgler.** In den Deztaler Alpen: **Glockturm, Hintere Delgrubenspitze, Wild Spitze** über **Rimmelssteig m. F., Hohe Geige, Loibiskogel, Fundusfeiler.** In den Tuxer Vorbergen: **Sonnenspitze, Glungezer.**

Winder, Lothar mit Söhnen Klaus u. Dieter: Sommerfahrten im Alpstein: **Arnäsch** — **Schwügelalp** — **Thierwies** — **Gyren Spitze** — **Säntis** — **Lyfengrat** — **Altmann** (Abstieg Südwestkamin) — **Sagerlücke** — **Stauberenkanzel** — **Hoher Kästen.**

Wolfschendorf, Tili: Maifahrten im Wallis: **Zermatt** — **Betemschütte** — **Cima di Jarci, Breithornplateau** über **Gorner- und Theodulgletscher** — **Betempshütte, Lysjoch, Capanna Gnifetti, Lyskamm** (Dstgrat), **Signalkuppe, Ludwigshöhe, Lysjoch** — **Betempshütte** — **Roter Boden** — **Zermatt.**

Zopf, Albert: Sommerfahrten im Rhätikon: **Zalimhütte** — **Leiberweg** — **Strasbourg-Hütte, Wildberg, Panüler Schrofen, Sceaplana.**

Fahrten der Jungmannen.

Groß, Willi: Pfingstfahrten im Wetterstein: Partenkirchener und Leutascher Dreitorspizze, (Gratüberschreitung), Bayerländerturm (Südost-Rante), Scharnitzspizze, (S.W.-Rante), Wetterstein. Sommerfahrten im Wetterstein: Kl. Warenstein (W.-Grat), Dreitorspizze, (N.W.-Gipfel-Ostwand) u. Musterstein Südwand (allein), Oerraintalturm (S.W.-Rante), Oerraintalturm (Ostw.), Unt. Berggeistturm (W.-Wand), Bayerländerturm (Ostw.) — Oberer Berggeistturm (Westw.), Partenkirchener Dreitorspizze — Westgipfel (Nordwestgrat), Hochblaffen (Nordostwand) — Scharnitzspizze (Südwestwand), Nördl. Zundernkopf (Nordostflanke) allein, Mittl. Zundernkopf (Nordostwand, 1. Begehung) — Dreitorspizze Mittelgipfel (Nordostwand), Musterstein — Südwand (Kubanek-Spindlerweg), Mittl. Wetterspizze (Wetterkante) allein, Ob. Berggeistturm (Westkante).

Hähnlein, Franz: Sommerfahrten im Allgäu: Remptener Kopf, Westl. Ochsenhoferkopf, Grünhorn, Unspizze.

Moser, Philipp: Skifahrten im Allgäu: Iseler, Sonnenkopf, Grünten.

Oder, Willi: Skifahrten im Kleinen Walsertal: Ruhgehrenspizze — Kanzelwand — Fellhorn, Heuberg — Hammerspizze, Destl., mittl. u. westl. Ochsenhoferkopf — Grünten, Steinmandl — Hählekopf — Pellingerköpfe, Walmendinger Horn, Unspizze.

Ruf, Karl: Sommerfahrten in den Schlierseer Bergen: Ruchenköpfe v. N.W. Im Allgäu: Schneck, Großer Wilder (N.-Grat). Im Wetterstein: Scharnitzspizze (Westgrat), Oerraintalschrofen (W.-Grat), Nördl. Zundernkopf (N.-Grat), Schlüsselkarspizze (West-Grat), Partenkirchener Dreitorspizze (Ost-Grat), Partenkirchener Dreitorspizze (O.-Wand) mit Ueberschreitung zur Leutascher Dreitorspizze.

Söhner, Erwin: Sommerfahrten im Wetterstein: Großer Warenstein — Gr. Warensteinoftgipfel, Zwölfer, Zugspizze vom Hällental, Partenk. u. Leutascher Dreitorsp., Thörlspizzen, Musterstein. Im Karwendel: Nördl. Karwendelspizze, (S.W.-Grat) — Karwendelspizze, Wörner (N.W.-Wand), Predigtstuhl — Großkarspizze (Ueberschreitung).

Stichelberger, Kurt: Skifahrten im Kleinen Walsertal: Ruhgehrenspizze — Kanzelwand — Fellhorn, Heuberg, Hammerfp. — Ruhgehrenspizze, Destl., mittl. und westl. Ochsenhoferkopf — Grünhorn, Steinmandl — Hählekopf — Pellingerköpfe, Walmendingerhorn.

Weiß, Kurt: Skifahrten in der Berninagruppe: Biz Lagalb, Biz Misau. Sommerfahrt in den Bayrischen Alpen: Herzogstand.

Weber, Karl: Skifahrten im Kleinen Walsertal: Ruhgehrenspizze — Kanzelwand — Fellhorn, Heuberg, Hammerspizze — Ruhgehrenspitze, Destl., mittl. u. westl. Ochsenhoferkopf — Grünhorn, Steinmandl — Hählekopf — Pellingerköpfe — Unspizze.

Teilnehmer am 3. Felslehrgang.

Zapf, Heinrich, Sommerfahrten im Wilden Kaiser: Fleischbank (Nordgrat), Predigtstuhl — Hauptgipfel (Westwand-Dülferweg), Totenkirchl (Heroldweg mit Ullmannvariante). In den Hohen Tauern: Gr. Wiesbachhorn, Vord. Bratschenkopf — Blockerin, Großglockner (allein).